



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das Colonatsrecht, mit besonderer Rücksicht auf dessen geschichtliche Entwicklung und jetzigen Zustand im Fürstenthum Lippe

Geschichtliche Entwicklung der Colonatsverfassung

Meyer, Bernhard

Lemgo [u.a.], 1854

Ausführlichere Uebersicht des ersten Theils.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9148

Ausführlichere Uebersicht des ersten Theils.

Kapitel I. Einleitung und älteste Verfassung.

- §. 1. Zweck, Begrenzung und Eintheilung der folgenden geschichtlichen Darstellung. S. 3.
- §. 2. Älteste Bewohner des hiesigen Landes und die Art ihrer Wohnsitze. S. 5.
- §. 3. Verfassung der Grundeigenthumsverhältnisse; gesamntes oder allgemeines Eigenthum; Mark- oder Hagengenossenschaften. S. 8.
- §. 4. Eigenthum der Einzelnen; Hoven; Brachfeld. S. 18.
- §. 5. Politische Verfassung; Markgemeinde; Fron; Volks- oder Gaugemeinde; Fürst; Thing; Mal; Herzog. S. 23.
- §. 6. Standesverhältnisse; Edle; Freie; Leute; Dienstfolge; Edelhöfe; Dorf. S. 29.
- §. 7. Von den Leuten insbesondere; öffentliche Natur ihrer Abgaben; Ursprung der Leute. S. 40.

Kapitel II. Zeitalter der fränkischen Verfassung.

- §. 8. Unterwerfung der Sachsen durch Karl den Großen; neue Einrichtungen desselben; Heerbann; Grafschaften. S. 46.
- §. 9. Ausbreitung des Christenthums in Sachsen; Bisthümer und Klöster; Zehnten; Immunität; Kirchenvogt. S. 51.
- §. 10. Ministerialen; Dienstadel; Villicus oder Meier; Vogt; Hofgemeinden; Hofrecht; Amt. S. 58.
- §. 11. Verfall der fränkischen Verfassung; Verminderung der freien Grundbesitzer; Schutzhörige der Kirche; Lehnadel; Ritterwesen; Entstehung der Landeshoheit. S. 66.

Kapitel III. Zeitalter der Lehnverfassung und des Ritterwesens.

- §. 12. Edle Herrn zur Lippe; Bernhard II. als Begründer der Grafschaft Lippe. S. 71.

- §. 13. Weitere lippische Geschichte bis gegen das Ende dieses Zeitraums. S. 78.
- §. 14. Lippische Freistühle; Freischöffen; Freivogtei; Fehmgerichte; Regalien. S. 88.
- §. 15. Lippische Lehnverhältnisse; Dienstmannen; Maungerichte. S. 95.
- §. 16. Fortwährende Verminderung der Freien; Amtsfreie; Weinkauf; Wittsfreie; Sattelmeier; Hagenfreie. S. 100.
- §. 17. Meierstädtisches Verhältniß; Vergleichung desselben mit dem Lehn; Königsfreie; Eigenbehörigkeit; Sterbfall; Verschmelzung der verschiedenen Abhängigkeitsverhältnisse des Bauernstandes; Klassen des letztern; Feudalstaat. S. 115.
- §. 18. Bedeutung des Bürgerstandes im allgemeinen; Wit; Weichbild; Burgen; Städte; städtische Feldmark; Weichbildrecht; städtische Gerichtsbarkeit; Gewerbe und Handel; eheliche Gütergemeinschaft. S. 135.
- §. 19. Ursachen des Verfalls der Lehnverfassung und des Ritterwesens im allgemeinen. S. 147.

Kapitel IV. Die Zeit der noch in weiterer Entwicklung begriffenen neuern Staatsverfassung:

- §. 20. Reformation; Aufhebung der Klöster; Simon VI.; Erwerb neuer Besitzungen; herrschaftliche Meiereien; Druck des 30jährigen Krieges; Münstersche Invasion; Simon August; Fürstin Pauline; Folgen des Testaments Simon's VI. S. 151.
- §. 21. Veränderungen im Gerichtswesen; Regierungscanzlei; Hofgericht; Criminalgericht; Beschränkung und Untergang der Freigerichte; Syndicus in den Städten; jetziger Zustand des Gerichtswesens überhaupt. S. 163.
- §. 22. Aufhören des Ritterdienstes; Soldtruppen; landsässiger Adel; veränderte Bedeutung der Lehngüter; Mobilisation. S. 173.

- §. 23. Ursprung der hiesigen landständischen Verfassung; Ritterschaft und Städte als landständische Corporationen; Steuern; steuerfreies Grundeigenthum; landtagsfähige Güter; Verfall der alten landständischen Verfassung; neue Verfassung und Vertretung des Bauernstandes seit 1836. S. 177.
- §. 24. Gestaltung der bäuerlichen Verhältnisse im neuern Staate; überwiegender Einfluß des landesherrlichen Interesses; Besetzungs- und Abmeierungsrecht; Grundsätze in Bezug auf Erhaltung der Colonate; Ueberreste der alten Markenverfassung; Einfluß des römischen Rechts namentlich in Bezug auf Leibeigenthum und Erbllichkeit; Erbpachten; der Name: Colon; Entstehung und Ausbildung des ehelichen Gütergemeinschaftsrechts in den Städten; Beseitigung des Heergewebes und der Gerade; fortdauernder Einfluß des Gütergemeinschaftsrechts auf die Bauerngüter. S. 184.
- §. 25. Wichtigste Landesgesetze und Einrichtungen in Bezug auf die bäuerlichen Grundgüter: Polizeiordnung von 1620; Dienst-, Zehnt- und Pachtordnung von 1664; Verordnungen wegen Catastrirung des Grundeigenthums von 1721 ff; desgl. wegen der Einlieger und des Ziegeleigewerbes seit 1721 ff; Brandversicherung-Anstalt von 1752; Hypothekenordnung von 1771; Concursordnung von 1779; Leibzuchtordnung von 1781; Unterstützungskasse 1775; Leihkasse 1786; Erstgeburtsrecht als gesetzliche Regel 1782; Gütergemeinschafts-Ordnung von 1786; Aufhebung des Leib- und Gutseigenthums 1808; Verbesserung des Volksschulwesens; Verfassung von 1836; Ablösungs-Gesetz von 1838; Landgemeinde-Ordnung von 1841; Aufhebung des steuerfreien Grundeigenthums 1843; sonstige neuere Gesetze und Anstalten im Interesse der bäuerlichen Verhältnisse; Rückblick und Schluß. S. 224.
-